
Mitgliederversammlung ANQ

21. Mai 2019, Olten

Herzlich willkommen!

Begrüssungskaffee an der Theke – bitte bedienen Sie sich.

Traktandum 1

Begrüssung

Traktandum 2

Akutbereich / Fachübergreifend Informationen

- Nationale Patientenzufriedenheitsmessung
Akutsomatik / Psychiatrie / Rehabilitation

Allgemeine Informationen

Anpassung und Umsetzung der Prozesse mit dem neuen **Messlogistikzentrum w hoch 2**

- Wichtigste Änderungen:
 - Bestellungen Befragungsunterlagen und Kommunikation über Administratoren-Dashboard
 - Patientinnen und Patienten entscheiden selber ob Ausfüllen auf Papier oder online (QR-Code od. Link)
 - Zustellung klinikindividuelle Ergebnisse 2 Monate früher über Ergebnis-Dashboard
 - Befragungsinstitute werden nur noch bei Kombinationen oder individuellen Bedürfnissen der Spitäler/Kliniken benötigt

Allgemeine Information

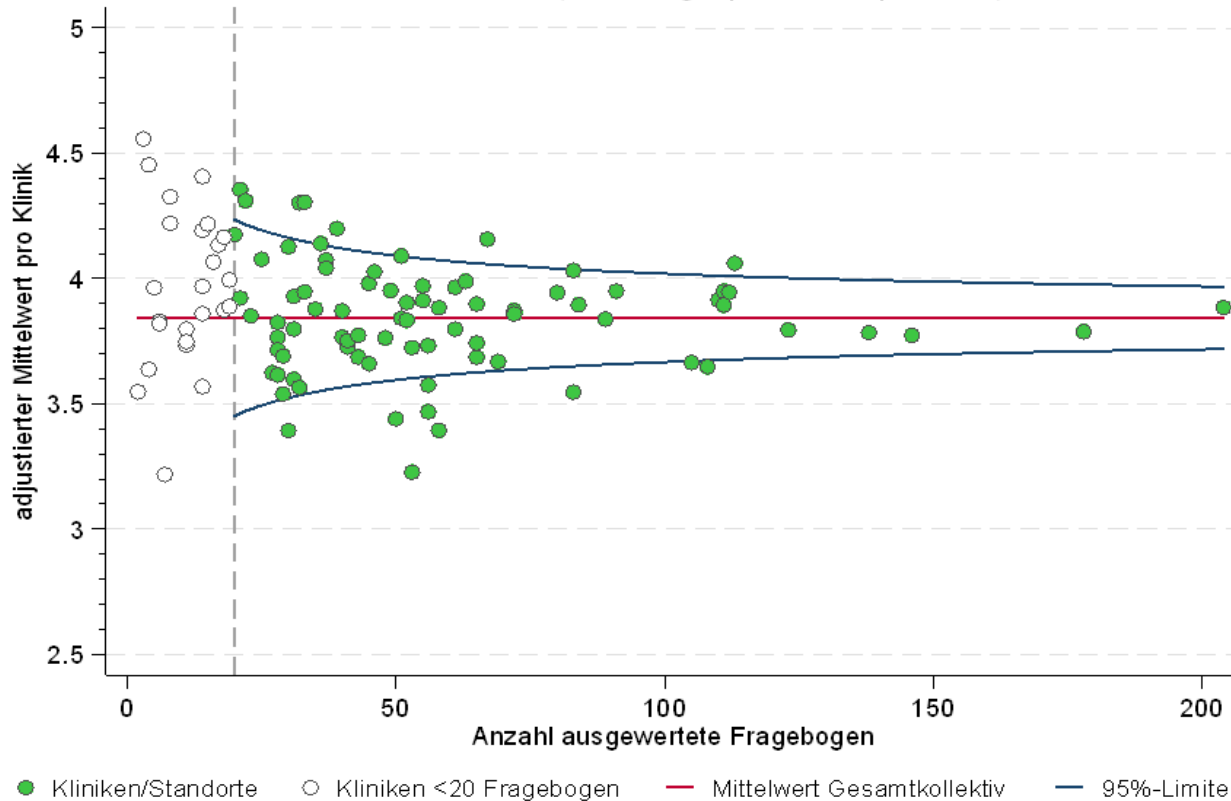
- ESOPE ist neu ein Institut der **unisanté** - Centre universitaire de médecine générale et santé publique – Lausanne (vorher IUMSP)
- Manuskript zur Publikation Ergebnisse Testverfahren in Vorbereitung (Ergebnisse Pilotstudie Fragebogen Akut)
- Arbeitsgruppe aus dem QA-PatZu erarbeitet Fragestellungen für eine Literaturrecherche zum Thema PatZu ANQ in der Zukunft
- Vernehmlassung Publikationskonzept fachübergreifend V. 5.0 abgeschlossen (Ausnahme Psychiatrie)

Rehabilitation

- Publikation Ergebnisse PatZu 2018 Rehabilitation im April
- Erstmaliger Einsatz ANQ-Fragebogen Reha V. 2.0 (5er Antwortskala und risikoadjustiert).
- Wichtigste Ergebnisse:
 - Rücklaufrate 48,7 % (6315 auswertbare Fragebogen aus 105 Kliniken/Standorte)
 - Hohe Zufriedenheitswerte
 - Optimierungspotenzial bei den Austrittsvorbereitungen

Rehabilitation

6. Wie war die Organisation aller für Sie und Ihre Angehörigen wichtigen Massnahmen für die Zeit nach dem Reha-Aufenthalt (Betreuung, Spitex, Therapien usw.)?



Psychiatrie

Messung 2018

- Änderung des Abgabemodus – Abgabe des Fragebogens am Ende des Klinikaufenthaltes
- Steigerung des Rücklaufs um knapp 20 % (2017: 26,5 %, 2018: 44,1 %)
- Hohe Variabilität der Rückläufe zwischen den Kliniken von 2 % bis 100 % > Vermutung: unterschiedliche Prozesse in der Abgabe
- Im Vergleich zum Vorjahr höhere Zufriedenheitswerte
- Publikation der transparenten Ergebnisse Ende August

Psychiatrie

Messung 2019

- Beibehalten des Abgabemodus am Ende des Klinikaufenthaltes, jedoch stringendere Vorgaben zum Abgabeprozess.
- Ob der Patienten freiwillig oder über eine fürsorgerische Unterbringung in der Klinik war, wird vom Patienten direkt erfragt (Variable für Risikoadjustierung).

Traktandum 4

Akutbereich Informationen

- zu den Messungen
- zu den Auswertungen

Postoperative Wundinfektionsmessung

mit Swissnoso

Aktueller Stand der Arbeiten

- Nächste Publikation Erfassungsperiode 10/2017-09/2018 (bzw. 10/2016-09/2017 mit Implantaten):
 - Erste Hälfte November 2019
 - Erstmals wird der Anteil der korrekt verabreichten Antibiotika-Prophylaxe (innerhalb 60 Min. vor Inzision) transparent auf Spital-/Klinikebene
- Vernehmlassung Publikationskonzept V. 3.0 abgeschlossen
- Evaluation nach bald 10 Jahren: Verschlinkung der Wundinfektionsmessung in Kooperation mit Swissnoso

Prävalenzmessung Sturz & Dekubitus

Aktueller Stand der Arbeiten

- Nächste Publikation Ergebnisse 2018 (Erwachsene und Dekubitus Kinder) erste Hälfte September.
- Ab Messung 2019 keine Messung Kinder Dekubitus – BFH bietet die Messung jedoch weiterhin kostenpflichtig an.
- Pilotaudits zur Überprüfung der Erfassungsqualität (Erfüllung der Messvorgaben):
 - Durchführung von Audits in 3 Pilotspitälern im Anschluss an die Messung 2019
 - Überprüfung und Entscheid für zukünftige Audits
 - Sanacert als Auftragnehmerin

Potenziell vermeidbare Rehospitalisationen

Aktueller Stand der Arbeiten

- Publikation im Dezember 2019 (Ergebnisse BFS-Daten 2016) löste grosses Medienecho aus (47 Spitäler/Standorte ausserhalb der Norm).
- Reaktionen und Auswirkungen
- Auswertung BFS-Daten 2017 – weniger Spitäler/Standorte ausserhalb der Norm.
- Publikation Ergebnisse BFS-Daten 2017 Ende November 2019

SIRIS

Hüft- und Knieimplantatregister

Aktueller Stand der Arbeiten

- Personalmutationen im Scientific Board der SIRIS-Stiftung führten zu Verzögerung bei der Erstellung des Jahresberichtes.
- Nächster SIRIS Jahresbericht beinhaltet die Daten 2012-2018 - erscheint im Herbst 2019.
- Erste transparente Publikation der Revisionsraten ist Ende 2020/Anfang 2021 geplant.
- Wichtige Voraussetzungen sind erfüllt:
 - Verknüpfung mit dem Sterberegister
 - Vollständigkeit der Implant-Library (Rückschlüsse auf Markennamen (Brand) der Implantate)

Nationales Wirbelsäulenregister

Aktueller Stand

- Kompromisse wurden gefunden:
 - Fachgesellschaften (SO, SGNC, SGS) gewährleisten die Kompatibilität mit dem internationalen Spine Tango Register
 - Beginn mit Spondylodesen (Wirbelsäulenversteifung) im Lumbalbereich (ca. 6000 Eingriffe/Jahr)
 - Kooperation mit SIRIS-Stiftung
 - Geplanter Beginn: ab 2020
- Antrag der Fachgesellschaften wird für die Vorstandsitzung im Juli erwartet

Traktandum 3

Psychiatriebereich Informationen

- zu den Messungen
- zu den Auswertungen

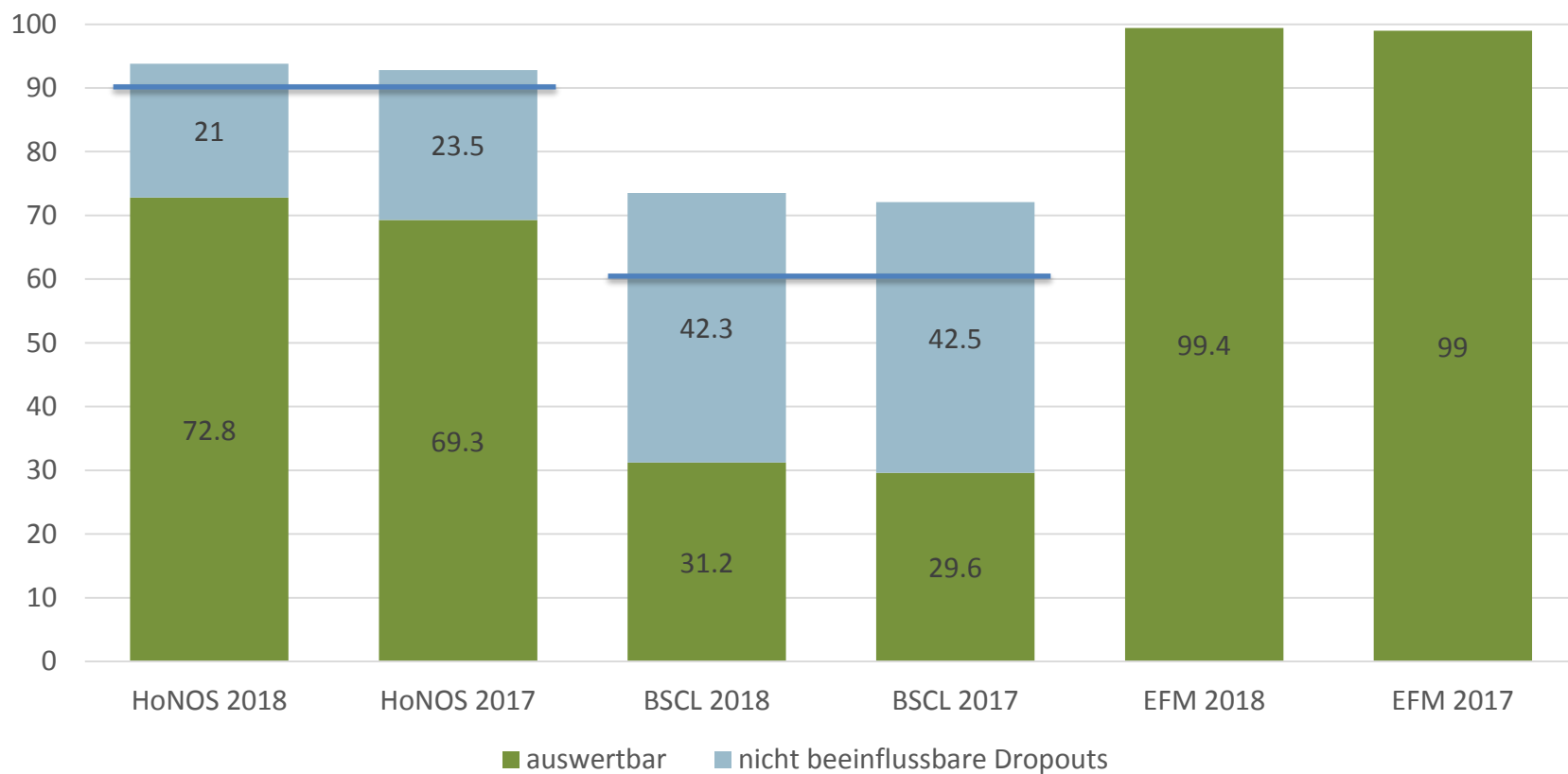
Messjahr 2018 – Datenqualität

07.03.2019 **Datenabgabe**

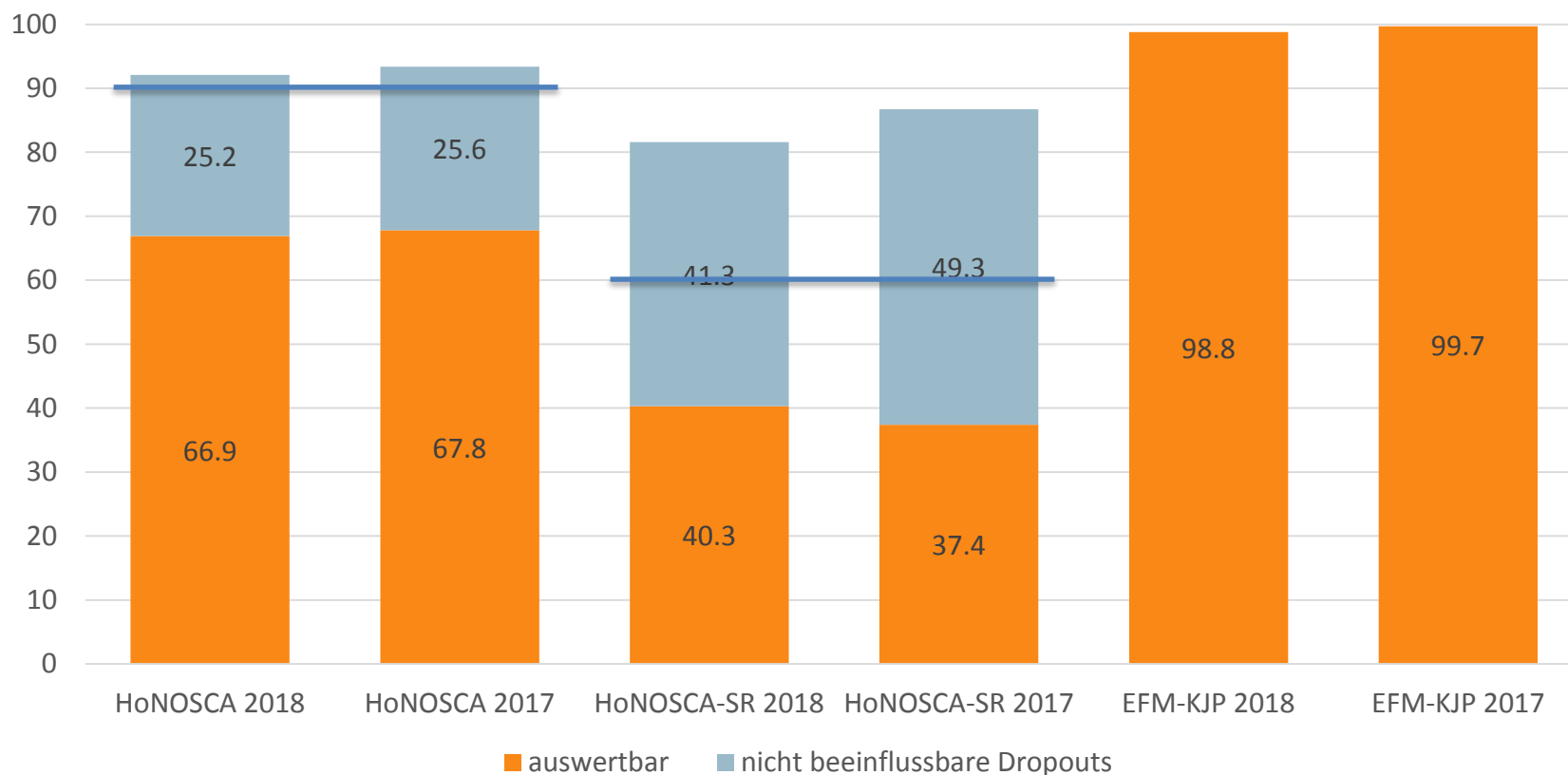
- 88 von 89 Kliniken der EP
- 31 von 32 Kliniken der KJP
- alle 7 Kliniken der FP

haben fristgemäss die Daten des Messjahrs 2018 geliefert.

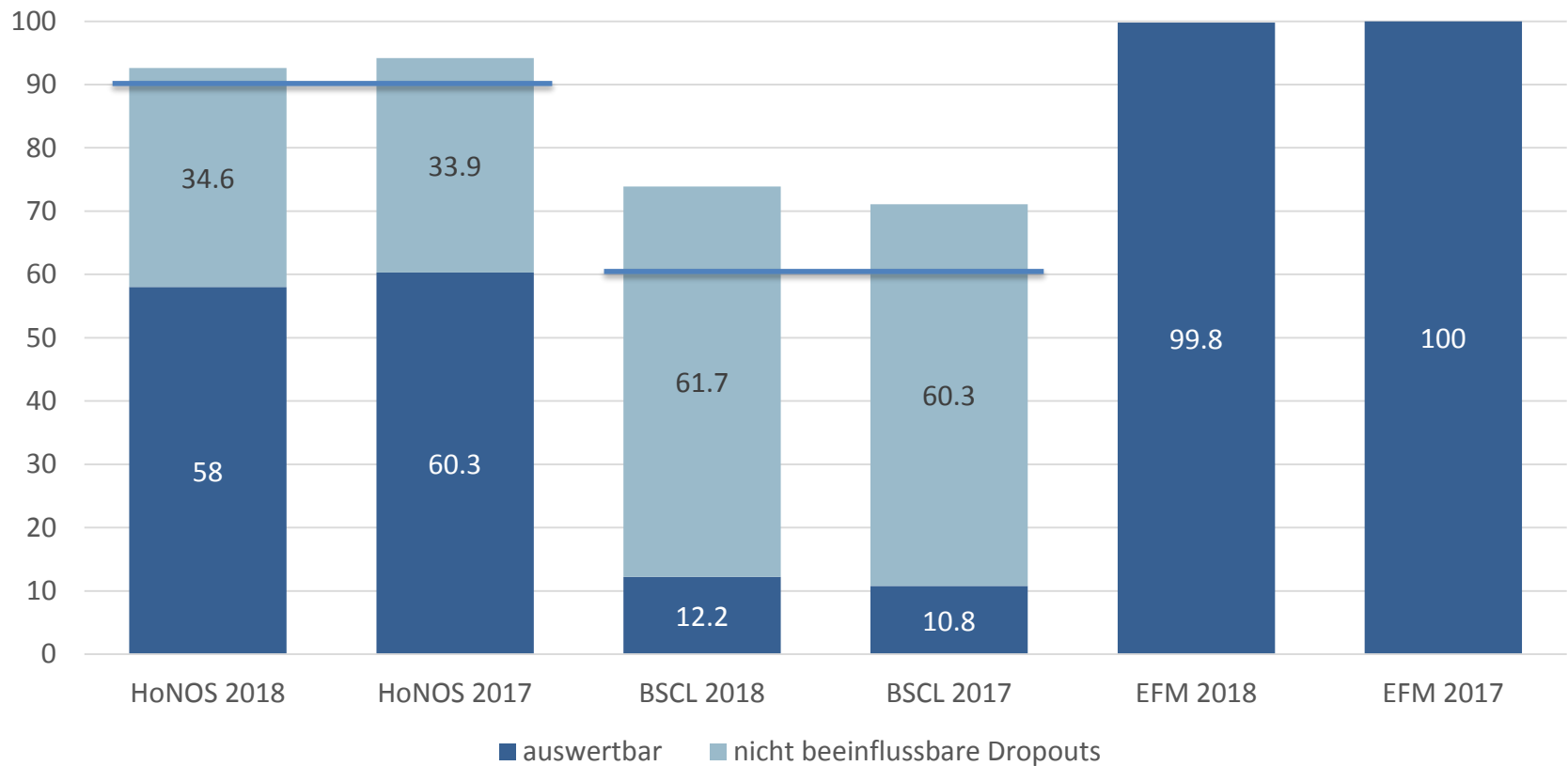
Messjahr 2018 – Datenqualität EP



Messjahr 2018 – Datenqualität KJP



Messjahr 2018 – Datenqualität FP



Messjahr 2018 – Datenqualität

- **EP & KJP** gute Datenqualität, vergleichend auswertbar
- **FP** keine ausreichende Datenqualität, nur deskriptiv auswertbar

Weiterentwicklungen der Auswertungen

Neuer Messplan für die FP ab Daten 2019

HoNOS inkl. Kurzaufenthalte > 24h
BSCL vorläufig dispensiert
EFM wie bisher

- Datenqualität ab Daten 2019 für Nationalen Vergleich steigern und Integration als 4. Kliniktyp

Auswertung nach Standorten Daten 2018

- 29 % mehr Standorte EP (+20)
- 33 % mehr Standorte KJP (+8)
- keine Veränderung FP
- > 127 Klinikstandorte 2018

Weiterentwicklungen der Auswertungen

Einbezug von Komorbidität

- Erste Auswertung mit Einbezug der Nebendiagnosen (psychiatrisch und somatisch) in die Risikoadjustierung als Kovariablen
- > Erhöhung der Varianzaufklärung

Auswertung nach neuer Falldefinition BFS/TARPSY

- Mischdatenlieferungen (HoNOS mit Fallzusammenlegung, BSCL und EFM ohne) führen zu Datenverlust und Validierungsfragen
- Längsschnittvergleiche eingeschränkt
- Fallzusammenlegung unter dem Aspekt «Qualität» gegenüber «Tarif» in Diskussion

Weiterentwicklungen

Klinikambulant

- Auslegeordnung z.H. der Vorstandsretraite erstellt
- Schweiz. Forschungsstudie (British Journal of Psychiatry, 2019)*:
- Vergleich Outcome stationär und klinikambulant mit HoNOS und BSCL

Messung Alterspsychiatrie

- Konzept zur Messung bei kognitiv eingeschränkten bzw. demenziellen Patienten wird geprüft
- Einsatz einer EG in Diskussion

* Home treatment for acute mental healthcare: randomised controlled trial, Niklaus Stulz, Lea Wyder, Lienhard Maeck, Matthias Hilpert, Helmut Lerzer, Eduard Zander, Wolfram Kawohl, Martin Grosse Holtforth, Ulrich Schnyder and Urs Hepp

Traktandum 4

Rehabilitationsbereich Informationen

- zu den Messungen
- zu den Auswertungen

Datenqualität 2018

Datenübermittlung

- 103 von 106 registrierten Kliniken/Standorten übermittelten Daten (2017: Übermittlung aus 98 Kliniken/Standorten)

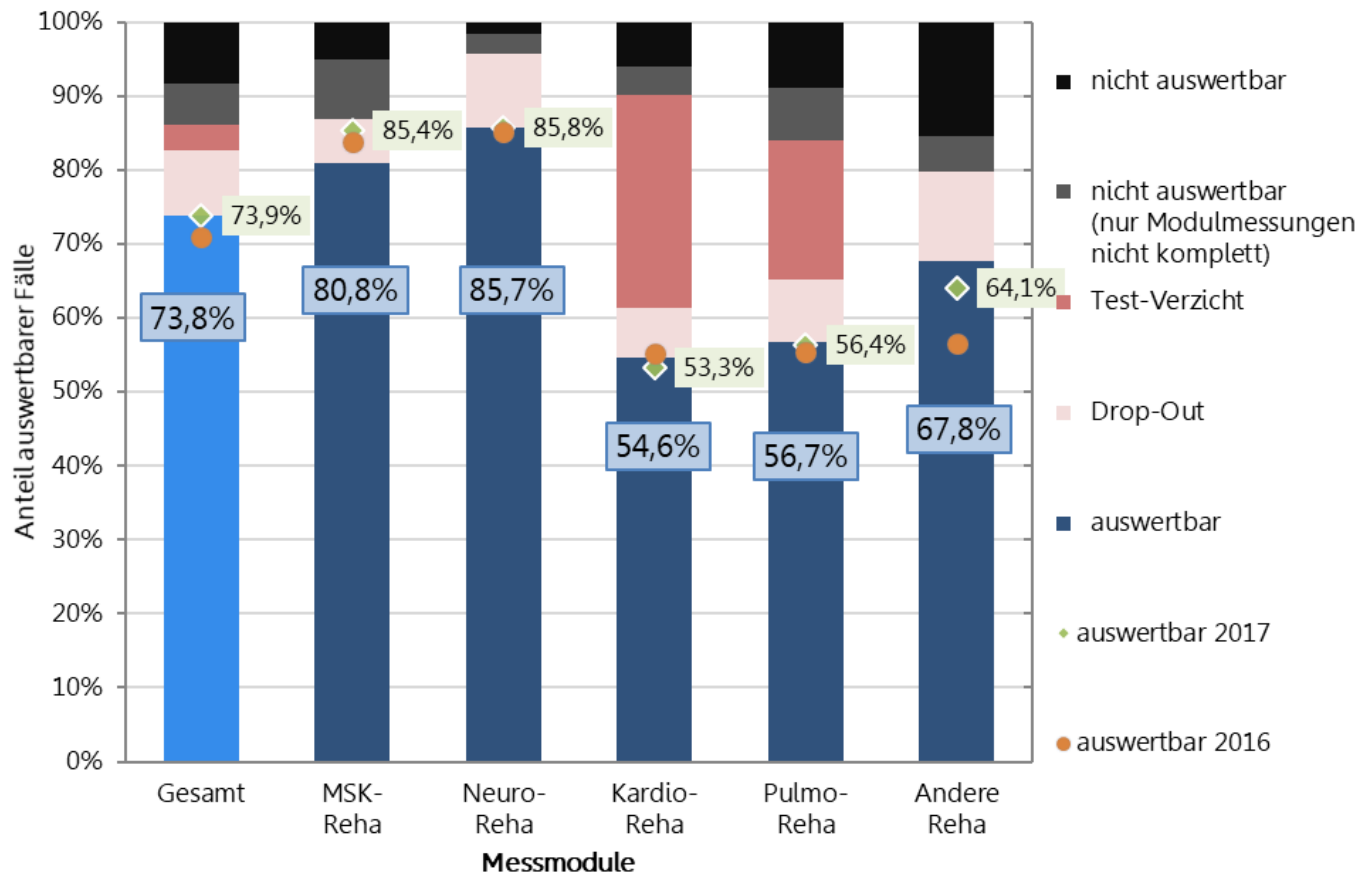
Fristen – NEU 2018: jährliche Datenlieferung zum 28.02.2019

- Deutlich mehr Kliniken fristgerechte Übermittlung (85 Kliniken fristgerecht, 18 Kliniken mit 1-2 Wochen Verzögerung)

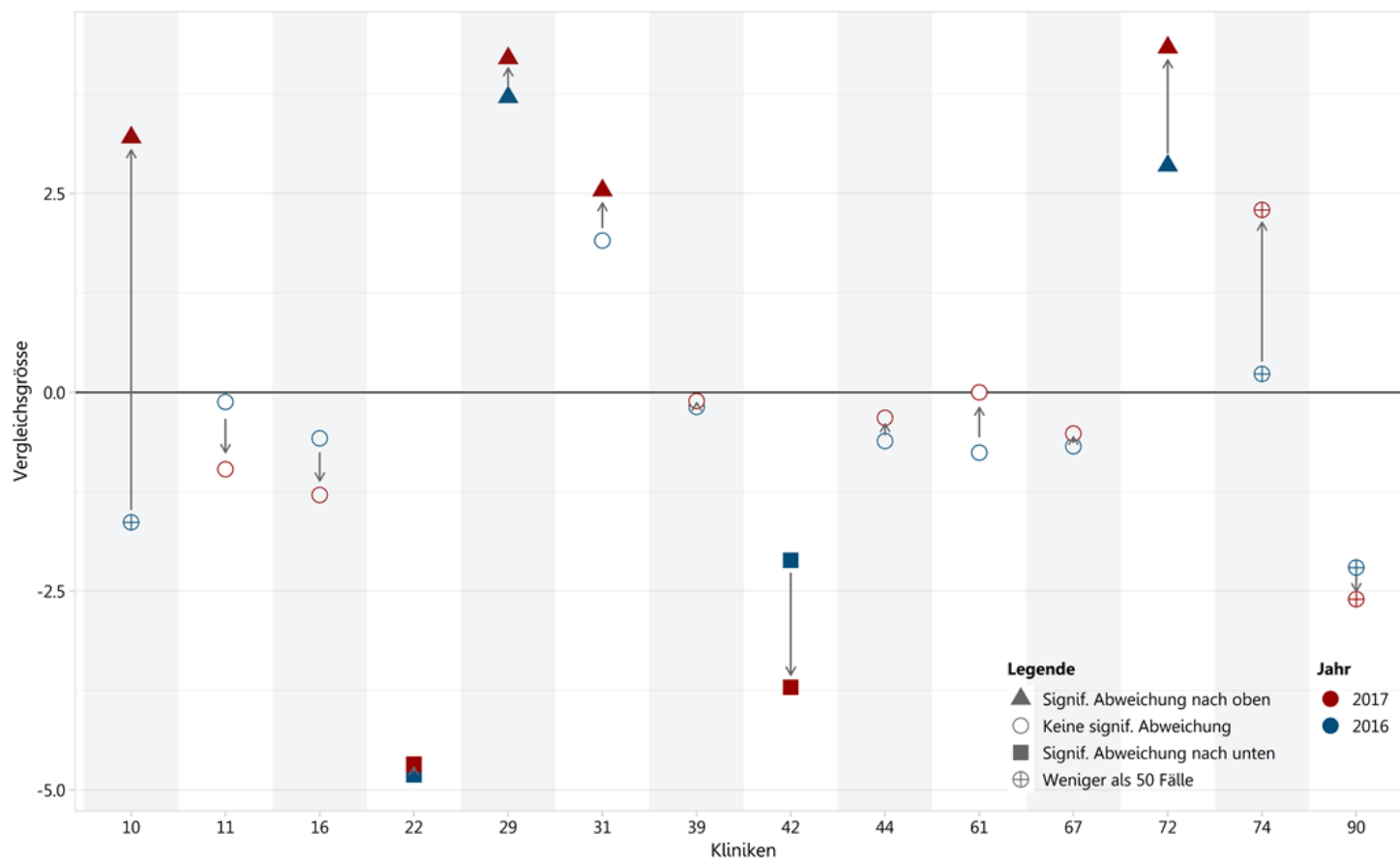
Fallzahlen – leichte Steigerung

- Übermittelte Fälle: **88.342** (2017: 85.600)
- Ausschluss (Dispens, Duplikat u.a.): **1.467** (2017: 1.574)
- Analysestichprobe **86.875**, davon **Messfälle: 86.300** (2017: 83.245)

Datenqualität 2018

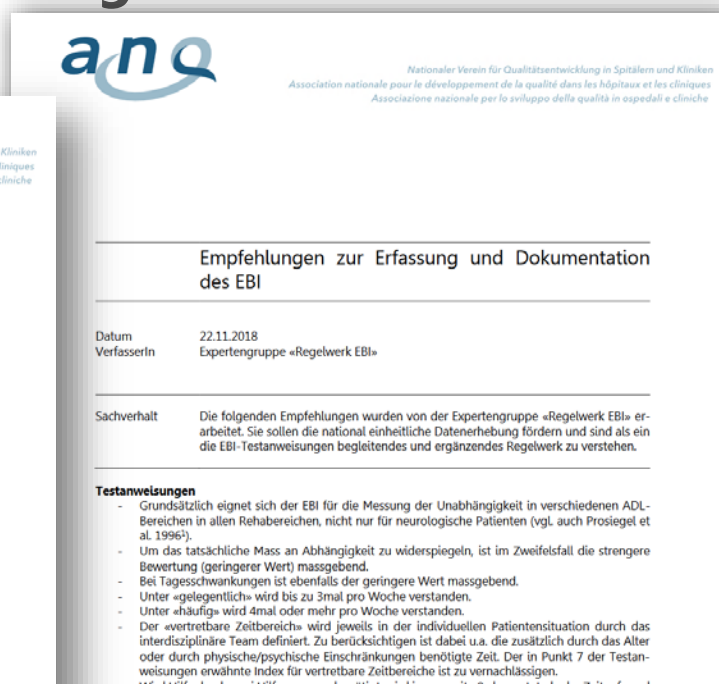


Transparente Publikation Ergebnisse 2017



Erhebung und Dokumentation Assessments

Jan. und März 2019 Publikation neuer und aktualisierter Empfehlungen zur Erhebung und Dokumentation FIM® und EBI



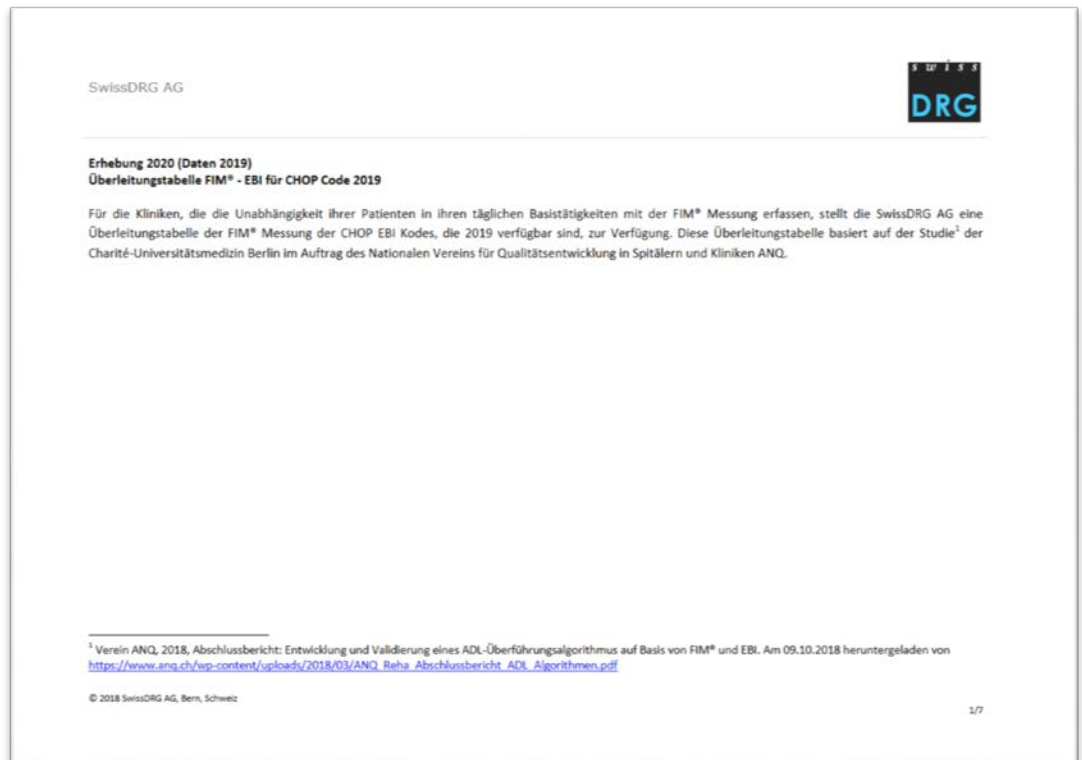
Weiterentwicklung Messplan

- Sommer 2019: Entscheid Vorstand über Vorschlag QA Reha Anpassung Messplan Rehabilitation (geplant zu 2021)
- Diskussion QA über mittelfristige Weiterentwicklung, um aktuellen Herausforderungen zu begegnen (Verlagerung leichtere Fälle in ambulante Reha, zunehmende Multimorbidität und Chronifizierung in stationärer Reha, demographische Verschiebung, ...)

ST Reha

Überleitungstabelle für CHOP Code 2019 referenziert fälschlicherweise auf Charité Studie

- Mehrfacher Kontakt mit SwissDRG, um diese Referenz zu ändern



Traktandum 5

Diverse Kurzinformationen

Kurzinformationen | Übersicht

- KVG Revision Art. 58
- Pilotprojekt Spitalambulant
- Empfehlungen Register
- Medienanalyse
- Themen Vorstandsretraite 2019
- Jubiläumsanlass
- Q-Day 2020

Kurzinformationen | KVG Revision Art. 58

Kurzinformationen | Pilotprojekt Spitalambulant

Kurzinformationen | Empfehlungen Register

- Prüfung der praktischen Anwendbarkeit durch eine Expertengruppe im Auftrag der Herausgeberorganisationen (H+, FMH, SAMW, unimedsuisse und ANQ)
- 10 Register wurden entlang der Empfehlungen geprüft und erhielten Hinweise wie sie die Registerqualität sichern und/oder verbessern können
- Anpassungen an den Empfehlungen basierend auf den Erfahrungen / Vorschlägen der Experten
- Umsetzung der Empfehlungen ist zu fördern
- Prüfung verschiedener Optionen durch AG um dann mit Trägerorganisationen das Vorgehen zu klären

Kurzinformationen | Medienanalyse 2018

- ANQ Themen haben gegenüber dem Vorjahr deutlich mehr Leser erreicht, insbesondere via Webbeiträge
- ANQ steuert aktiv die Themensetzung in den Medien (inhaltlich und zeitlich) und betreibt erfolgreiches «Agenda Setting»
- Klarer Spitzenreiter in Sachen Output waren die neusten Zahlen zu den potentiell vermeidbaren Rehospitalisationsraten – diese MM löste im Dezember 2018 ein unerwartetes Medienecho aus
- Der ANQ genießt bei den Medienschaffenden eine gute Glaubwürdigkeit, gleichzeitig müssen sich Gesundheitsthemen auch immer wieder einer kritischen Beurteilung stellen
- Der Anteil an neutralen bis positiven Beiträgen ist mit 96 % sehr hoch – dies trägt zu einem positiven Image bei. Bei negativen Beiträgen reagiert der ANQ wo möglich mit Repliken

Kurzinformationen | Themen Vorstandsretraite

Kurzinformationen | Jubiläumsanlass

Kurzinformationen | Q-Day 2020

Kurze Pause

bis 15.15 Uhr

Erfrischungen an der Theke – bitte bedienen Sie sich.

Traktandum 6

Begrüssung

Traktandum 7

Konstituierung 1

- Die Mitglieder und Beobachter sind rechtzeitig und schriftlich sowie unter Angabe der Traktanden am 23.04.2019 zur Mitgliederversammlung eingeladen worden.
- Die Voraussetzungen zur Abhaltung der Mitgliederversammlung sind somit nach Gesetz und Statuten erfüllt.
- Alle Mitgliederkategorien sind vertreten und die Versammlung ist beschlussfähig, mit folgender Stimmenverteilung:
 - pro Kategorie 28 Stimmen (Kantone, Leistungserbringer, Versicherer)
 - ergibt ein Stimmentotal von 84 Stimmen
 - und Beschlussfassung per Einfachem Mehr

Traktandum 7

Konstituierung 2

- Wahl des/r Protokollführers/in und Stimmenzählers/in:
 - als Protokollführerin
Stephanie Fasnacht, Leitung Sekretariat ANQ, Bern
 - als Stimmenzähler*in
>noch offen

Traktandum 8

Genehmigung des Protokolls

- Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 4. Dezember 2018

Traktandum 9

Jahresbericht 2018

- Entgegennahme des Jahresberichts 2018

Traktandum 10

Jahresrechnung 2018 | Bilanz & ER

Änderungen durch Anpassungen Kontenplan per 1.1.2018 führt zu:

- Verschiebungen auf der Aufwandseite
- messspezifischeren Verbuchungen
- allg. Leistungen werden vermehrt auf 4 Fachbereiche verteilt

> 1:1 Vergleich mit Vorjahren nur bedingt möglich

Jahresrechnung 2018

- Mehreinnahmen gegenüber Budget: CHF 83'340
 - Mehreinnahmen aufgrund höhere Austrittszahlen gemäss BFS-Statistik 2016
 - höhere Einnahmen Implantatregister
- Ausgabenreduktion gegenüber Budget: CHF 403'713
 - Beinahe keine rechtlichen Abklärungen
 - Sitzungen vor allem in house: Reisespesen MA geringer und keine Mietkosten auswärts
 - Einsparungen bei Gremien QA's und EG's (inhouse, Telko, etc.) sowie bei Kommunikation (Jahresbericht)
 - Weniger Tagungsbesuche GS
 - weniger UZ / budgetierte unbesetzte 40 % Stelle

Erfolgsrechnung: Ertrag

Kontenbezeichnung	Budget 2018	IST 2018	Abweichung
30 Vereinsbeiträge	513'020	512'824	-196
31 Beiträge nat. Q-Vertrag	5'161'226	5'284'390	+123'164
33 Implantatregister	38'000	42'819	+4'819
35+36 Einnahme div.	107'800	63'354	-44'446
Total Erträge	5'820'046	5'903'386	+83'340

Erfolgsrechnung: Aufwand, Teil 1

Kontenbezeichnung	Budget 2018	IST 2018	Abweichung
40 Leistungen Messinstitute/Messungen	3'547'714	3'556'503	+8'789
50+57 Saläre	1'456'100	1'377'174	-78'926
58 Spesen + übrig. Pers.aufw.	95'500	94'941	-559
60 Fremdmieten	293'500	208'159	-85'341
61 Unterhalt, Rep. + Ersatz	20'000	12'409	-7'591
63+65 Sachvers. + Verwaltungsaufw.	130'000	148'760	+18'760
65 Informatikaufw.	60'000	116'998	+56'998

Erfolgsrechnung: Aufwand, Teil 2

Kontenbezeichnung	Budget 2018	IST 2018	Abweichung
65 Leistungen Dritter	659'250	86'447	-572'803
66 PR/Werbung	30'000	222'371	+192'371
67 übriger Betriebsaufw.	30'000	38'362	+8'362
68 Abschreibungen	33'751	90'395	+56'644
69 Finanzaufw./-ertrag	7'000	6'583	-417
Total Aufwände	6'362'815	5'959'102	-403'713

Zusammenfassung Erfolgsrechnung

Kontenbezeichnung	Budget 2018	IST 2018	Abweichung
Total Ertrag	5'820'046	5'903'386	+83'340
Total Aufwand	6'362'815	5'959'102	-403'713
Betriebserfolg	-542'769	-55'716	+487'053
80 a.o. Ertrag	0	35'065	+35'065
81 a.o. Deb.verluste	0	210	+210
Unternehmenserfolg	-542'769	-20'861	+521'908

Eigenkapital, Veränderung

Jahr	EK per 1.1.xx	Veränderung (+/-)	EK per 31.12.xx
2017	2'058'788	-184'968	1'873'821
2018	1'873'821	-20'861	1'852'960
2019	1'852'960	-390'118	1'462'842

Traktandum 10

Jahresrechnung 2018 | Genehmigungen, Wahl

- Abnahme der Bilanz und Erfolgsrechnung 2018
- Abnahme des Kontrollstellenberichts 2018
- Déchargeerteilung an den Vorstand ANQ und die Kontrollstelle
- Wiederwahl der Kontrollstelle

Traktandum 11

Finanzierungskonzept

- Informationen zum weiteren Vorgehen

Finanzierungskonzept | Teil 1

- Strukturelles Defizit bedingt langfristige Überlegungen
 - => Finanzierungskonzept zuhanden MGV
- Umfrage bei Partner zu Chancen Beitragserhöhungen & Terminen
 - => Terminpläne nicht kompatibel mit internen Prozessen
 - => Kritische Haltung der Partner gegen Beitragserhöhungen & unterschiedliche Bedürfnisse an Leistungsangebot ANQ
- KVG Revision, Art. 58: »Qualität & Wirtschaftlichkeit«
 - => inhaltliche & finanzielle Implikationen auf ANQ
- Forderungen BAG an Tarifpartner
 - => inhaltliche & finanzielle Implikationen auf ANQ

Finanzierungskonzept | Teil 2

Schlussfolgerungen

- Verschiebung des Traktandum für MGV
- Durchführung einer Nutzerbefragung um Bedürfnisse Partner zu evaluieren – VS-Beschluss am 9. April 2019
- Diskussion der Thematik: Künftiges Leistungsangebot des ANQ sowie dessen Finanzierung an der Sommerretraite VS unter Berücksichtigung der aktuellen politischen Entwicklungen (KVG-Revision, Forderungen BAG, etc.)
- >Grundlagen für die Erstellung eines Finanzierungskonzeptes zuhanden der MGV – voraussichtlich Frühjahr 2020

Traktandum 12

Ersatzwahl neues Vorstandsmitglied

- Wahl der designierten Person für das zurückgetretene Vorstandsmitglied (Amtsperiode 2017-2021)
 - Herr Dr. med. Wolfram Kawohl als Nachfolger von Dr. med. Thomas Meier
Vertreter H+ (Leistungserbringer)

Traktandum 13

Varia

Besten Dank und gute Heimreise!

Nächste Mitgliederversammlung
26. November 2019, Olten